

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Peter A. Vogt und Heiner Vischer betreffend Neupflanzung von 16 Bäumen

(überwiesen am 22. September 2021)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 22. September hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Peter A. Vogt und Heiner Vischer betreffend Neupflanzung von 16 Bäumen überwiesen:

Wortlaut:

"1. Mit diesem Anzug soll der Gemeinderat prüfen und berichten, ob es möglich ist, in den nächsten zwei Jahren zusätzlich 16 Bäume zu pflanzen.

2. Der Gemeinderat wird eingeladen zu prüfen, ob ähnlich wie bei hochstämmigen Bäumen, weitere Baumarten für Private in den nächsten zwei Jahren vergünstigt abgegeben werden können?

Selbstverständlich müsste der Schutz dieser Bäume auch geregelt werden.

In der Antwort auf die Interpellation von Peter A. Vogt vom 26. Mai 2021 betreffend „Friedhof Hörnli, Bäume UND Parkplätze“ schreibt der Gemeinderat: "Die Gemeinde ist generell bestrebt, Bäume im Allmendbereich zu ersetzen, respektive Ersatzpflanzungen zu tätigen und das Siedlungsgrün zu erweitern. (...) Ob die vom Interpellanten geforderte Verpflichtung, in den nächsten zwei Jahren, zusätzlich zu den bereits angedachten Pflanzungen, 16 Bäume zu pflanzen, erfüllt werden kann, müsste eine weitere Überprüfung aufzeigen."

Der Anzug soll der Verwaltung die Möglichkeit geben, diese Verpflichtung abzuklären und wenn möglich, die Pflanzung von 16 Bäumen zu ermöglichen."

sig. Peter V. Vogt
Heiner Vischer

2. Bericht des Gemeinderats

Bäume lassen uns mitten im Siedlungsraum ein Stück Natur erleben. Sie verändern sich mit den Jahreszeiten und bieten den Vögeln Singwarten und Lebensraum. Und sie sind wichtig für das Klima: Schon ein Baum von 20 m Höhe produziert circa. 10'000 Liter Sauerstoff am



Tag, Bäume binden Kohlestoffe und filtern kleine Staubpartikel aus der Luft. Man nennt Bäume deshalb auch die grüne Lunge der Siedlungen. An heissen Tagen spenden sie willkommenen Schatten und Kühle, was in den zunehmend heissen Sommern sehr wichtig ist.

In den Grün- und Parkanlagen, entlang Strassen und Wegen und auf gemeindeeigenen Liegenschaften werden durch die Gemeindegärtnerei von Riehen rund 5500 Bäume gepflegt. Müssen Bäume alters- oder krankheitshalber aus Sicherheitsgründen gefällt werden, werden sie in der Regel ersetzt. Falls genügend Platz vorhanden, werden zusätzliche Bäume gesetzt. Die Bäume auf öffentlichem Grund sind im Baumkataster erfasst und können eingesehen werden¹.

1. *Mit diesem Anzug soll der Gemeinderat prüfen und berichten, ob es möglich ist, in den nächsten zwei Jahren zusätzlich 16 Bäume zu pflanzen.*

Die Gemeindegärtnerei ist seit längerem bestrebt, wo möglich zusätzliche Bäume zu setzen. So wurden im Jahr 2020 insgesamt 13 zusätzliche Bäume gepflanzt, im Jahr 2021 waren es 10 Bäume, im laufenden Jahr sind es bis heute weitere 15 Bäume (siehe beiliegende Liste). Im Herbst 2022 können voraussichtlich weitere 5 bis 10 Bäume gesetzt werden.

2. *Der Gemeinderat wird eingeladen zu prüfen, ob ähnlich wie bei hochstämmigen Bäumen, weitere Baumarten für Private in den nächsten zwei Jahren vergünstigt abgegeben werden können.*

Hochstammobstbäume können bereits heute verbilligt bei der Gemeindegärtnerei bezogen werden, wenn sie im Gemeindegebiet gepflanzt werden. Die Gemeindegärtnerei verkauft Jungbäume pro Stück zum vergünstigten Pauschalpreis von CHF 20. Dies ist im Reglement betreffend die Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität im Landwirtschaftsgebiet (Beitragsreglement Landwirtschaft)² festgehalten. Zudem können auch die Kosten für hochstämmige Einzelbäume mit Beiträgen unterstützt werden. Gemäss § 6 Abs. 2 kann nach vorangegangener Absprache der Kaufpreis geeigneter Jungbäume teilweise übernommen werden. Der Beitrag der Gemeinde beträgt abzüglich des Selbstbehalts von CHF 20 maximal CHF 60 gegen Vorlage der Kaufquittung.

Anders als bei Bäumen, welche ausserhalb des Siedlungsgebiets stehen und gepflegt werden, können für hochstämmige Bäume innerhalb des Siedlungsgebiets, gestützt auf das genannte Reglement, keine jährlichen Pflegebeiträge beantragt werden. Hingegen können ge-

¹ [MapBS](#)

² [CG RS-BS65-000000173 - Gemeinde Riehen - Reglement über die Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität im Landwirtschaftsgebiet \(Beitragsreglement Landwirtschaft\). Totalrevision - Kanton Basel Stadt - Erlass-Sammlung](#)



Seite 3

stützt auf das kantonale Baumschutzgesetz Pflegebeiträge für besonders alte, grosse, historisch und / oder ökologisch wertvolle, markante oder seltene Bäume beantragt werden. Das dafür notwendige Formular findet sich auf der Homepage der Gemeinde Riehen³.

Im Politikplan 2022 bis 2025 hat der Gemeinderat als Schwerpunktthema für das Jahr 2022 u.a. das Thema Klima definiert. Gestützt auf das kantonale Stadtklimakonzept wird zurzeit geprüft, welche Massnahmen die Gemeinde in ihrem eigenen Verantwortungsbereich umsetzen kann, welche die Auswirkungen zunehmender Hitze oder starker Niederschläge im Sommer mildern. Ein weiteres Ziel aus dem Politikplan ist zudem die Erstellung eines Konzeptes zur Förderung des Siedlungsgrüns. Ob die Pflege von Bäumen auf Privatreal zusätzlich finanziell gefördert werden soll, wird in diesem Zusammenhang noch geprüft: Mit welchen Kosten und welchem Nutzen ist zu rechnen, wie ist die Förderung konkret organisiert, wie wird kontrolliert, dass die Bäume auch nachhaltig gepflegt und nicht wieder ohne gewichtigen Grund gefällt werden. Deshalb müsste bei einer zusätzlichen Förderung auch der gesetzliche Baumschutz (BSchG) überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Denn in Riehen sind zurzeit nur Bäume geschützt, welche innerhalb der Baumschutzgebiete liegen. Ausserhalb der im Zonenplan gekennzeichneten Baumschutzgebiete sind die Bäume nicht geschützt und können entsprechend gefällt werden.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 20. September 2022

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein

Beilage: Baumpflanzliste 2020 bis 2022

³ [Grünflächen und Bäume - Gemeinde Riehen](#)

Zusätzliche Baumpflanzungen 2020 bis 2022:

Folgen Bäume wurden im Jahr 2020 zusätzlich gepflanzt:

- | | | |
|-------------------------|--------------------------|------------------------|
| • Salix sp. | Weide | SH Hinter Gärten |
| • Acer campestre | Feld-Ahorn | SH Hinter Gärten |
| • Sorbus alnifolia | Erlenblättrige Mehlbeere | Rüchligweg |
| • Quercus castaneifolia | Kastanienblättrige Eiche | Im Bettingertäli |
| • Quercus pontica | Pontische Eiche | Im Bettingertäli |
| • Juglans regia | Echte Walnuss | Gotenwegli |
| • Quercus rubra | Amerikanische Rot Eiche | Im Bettingertäli |
| • Tilia cordata | Winter-Linde | Hellring |
| • Juglans regia | Echte Walnuss | Chrischonaweg/Böschung |
| • Eucommia ulmoides | Guttaperchabaum | SH Wasserstelzen |
| • Nyssa sylvatica | Wald-Tupelobaum | Im Bettingertäli |
| • Castanea sativa | Edelkastanie | Wenkenpark West |
| • Sorbus alnifolia | Erlenblättrige Mehlbeere | Bahnhofstrasse28 |

Total zusätzliche Bäume im Jahr 2020 **13 Stk.**

Folgen Bäume wurden im Jahr 2021 zusätzlich gepflanzt:

- | | | |
|---------------------|------------------------|-------------------------|
| • Ginkgo biloba | Mädchenhaarbaum | Berower-Gut / Beyeler |
| • Tilia tomentosa | ungarische Silberlinde | Sportplatz Grendelmatte |
| • Tilia tomentosa | ungarische Silberlinde | Sportplatz Grendelmatte |
| • Tilia cordata | Winter-Linde | Obere Wenkenhofstr. |
| • Pinus walichiana | Tränen-Kiefer | Hinterwenkenweg |
| • Pinus strobus | Weymouths Kiefer | Hinterwenkenweg |
| • Carya cordiformis | Bitternuss | Essiganlage |
| • Tilia mongolica | mongolische Linde | Obere Wenkenhofstrasse |
| • Tilia mongolica | mongolische Linde | Wasserstelzenweg |
| • Tilia mongolica | mongolische Linde | SH Wasserstelzen |

Total zusätzliche Bäume im Jahr 2021: **10 Stk.**

Folgen Bäume wurden im Jahr 2022 im Frühling zusätzlich gepflanzt:

- | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| • <i>Fagus sylvatica</i> | Rotbuche | Bettingerstrasse |
| • <i>Quercus petraea</i> | Traubeneiche | Bettingertäli |
| • <i>Pinus sylvestris</i> | Wald-Kiefer | Bettingerstr.(Busschlaufe) |
| • <i>Sciadopitys verticiliata</i> | jap. Schirmtanne | Bettingertäli |
| • <i>Fagus sylvatica</i> | Rotbuche | Wenkenpark |
| • <i>Cercidiphyllum japonicum</i> | Kuchenbaum | Mohrhaldenstr. |
| • <i>Fagus sylvatica</i> | Rotbuche | Wenkenpark |
| • <i>Liquidambar styraciflua</i> | Ameri. Amberbaum | Moosweg (Anlage) |
| • <i>Castanea sativa</i> | Edel-Kastanie/Ess-Kast. | Bluttrainweg |
| • <i>Castanea sativa</i> | Edel-Kastanie/Ess-Kast. | Bluttrainweg |

- *Calocedrus decurrens*
- *Cornus mas*
- *Castanea sativa*
- *Castanea sativa*
- *Eriobotrya japonica*

kalifornische Flusszeder Im Bettingertäli

Kornelkirsche

Meierweg

Edel-Kastanie

Keltenweg/Gstaltenrainweg

Edel-Kastanie

Keltenweg/Gstaltenrainweg

jap. Wollmispel

Äussere Baselstr.

August 2022

Roman Schneider

Leiter Gemeindegärtnerei